Faktor 20
05EUS2012000020 Westdt. Beobachter 1940 Sa.

Waffenlager im Mädcheninternat

Eingeständnis aus dem Jerusalemer Prozeß

Rom, 26. April

Ueber das Urteil des Jerusalemer Kriegsgerichts gegen acht Juden wegen Geheimbündelei und Waffenvergehen wurden überraschende Einzelheiten bekannt, die das Gerichtsurteil bestätigen, wenn in dieser Heimlichkeit eine Bestätigung gesehen ist.

Im Verlaufe des Prozesses wurde bekannt, daß die jüdischen Waffen in einer Schule verborgen waren, in der 450 Kinder und 120 Erwachsene untergebracht sind. Weitergegangene Spuren führten jüdischen Bewohnern des Mädchenheims, in dessen Zimmern u. a. mehr Maschinengewehre, jüdische Gewehre, tonnenweise Munition, dreiseitige für Maschinengewehre und Gewehre, Explosivstoffe, Karrichen und sonstige jüdischerseits militärische Ausrüstungsgegenstände gefunden wurden. Sämtliche Waffen und Gegenstände waren in vorzüglich geeigneten Verstecken. Ein anderer Stelle der Schule befanden sich Bomben, Granaten und 5000 Munitionsgeschosse für Maschinengewehre gefunden. Die Bomben waren teils amerikanischer und teils deutscher, teils englischer Herkunft. Die illegalen Waffen- und Munitionslager, bei denen es in Palästina von Militär- und Polizeiorganen bisher entdeckt worden ist. Der Schulbetriebes erhielt, wie Juden gemeldet, nur halben Jahre Gefängnis und halben Bürgergrade zwischen drei und sechzehn Jahren. Auf Waffenbesitz jedoch in Palästina bekanntlich die Todesstrafe, die jedoch nur gegen die Urheber angewendet wird.

10% Dividende mehr für Blutsteinen

Die erfolgten und wieder Eisenbahnstreik

Wiesbaden, 26. April

Das englische Unterhaus erörterte am Donnerstag die Erhöhung der Eisenbahnpreise um 10 Prozent, die bekanntlich von der Regierung gutgeheißen war. Hierbei wurde die Regierung vor allem von seiten der Arbeiterpartei, aus industrie angegriffen. Der Industriegeschäftsführer Morrison begründete die Zustimmung als Mittel zur Sicherung gegenüber. Wenn man die Tariferhöhung in ausgegen müsse, daß angesichts der Steigenden Kosten die Eisenbahn höhere Tarife nehmen dürfte, ohne daß dadurch die höheren Eisenbahnen herbeiführtigt würden, dann bereiste es sich hierbei um eine Verschuldung der Oeffentlichkeit, wie man sie noch nie erlebt habe. Jede Regierung, die ein solches Bekenntnis ablehnen wollte, müsse der ihr zuständige, sollte sofort zum Rom Mut gegen gerichten. Es handelt sich hierbei um einen Skandal, der sich niemals dahin ereignen könnte. Der Industriegeschäftsführer Morrison bedauerte, sprach von einem riesigen Zinsungfiasko.

Kurze Wirtschaftsmeldungen

Bilanzen der Deutschen Gold- und Silber-Scheideanstalt

Bilanzen der Deutschen Gold- und Silber-Scheideanstalt, Leipzig, 31. Dezember 1939 (in Mark): Aktiva: Kassenbestand 1 000 000 (1 000 000), Wertpapiere 1 000 000 (1 000 000), Beteiligungen 1 000 000 (1 000 000), Grundstücke 1 000 000 (1 000 000), Gebäude 1 000 000 (1 000 000), Maschinen 1 000 000 (1 000 000), Sonstige Vermögen 1 000 000 (1 000 000), Summe 8 000 000 (8 000 000). Passiva: Grundkapital 1 000 000 (1 000 000), Gesetzliche Rücklage 1 000 000 (1 000 000), Sonstige Rücklagen 1 000 000 (1 000 000), Rückstellungen 1 000 000 (1 000 000), Sonstige Verbindlichkeiten 1 000 000 (1 000 000), Summe 8 000 000 (8 000 000).

Dividende der Deutschen Bank

Die Deutsche Bank in Berlin, Köln oder Düsseldorf, der Dresdner Bank in Berlin, Köln oder Hannover, der Commerz- und Privatbank in Berlin, der Deutschnationalen Bankkommandit in Berlin, der Commerz- und Privatbank in Berlin, Köln oder Essen

RM 6.— auf eine Aktie der ersten Serie von zum RM 600.—
RM 6.— auf eine Aktie der zweiten Serie von zum RM 600.—
RM 30.— auf eine Aktie der zweiten Serie von zum RM 600.—

abzüglich 10% Kapitalertragsteuer und 5% Kriegszuschlag zur Einkommensteuer gegen Einreichung des Gewinnanteilschein Nr. 16 (Kurzschein) (Gewinnanteilschein).

Der Gewinnanteilschein kann ab heute bei den Banken und Bankhäusern erhoben werden.

Berlin, den 15. April 1940.

DER VORSTAND
Arthur Koepchen — Curt Weger

Stellenangebote

FORD AM RHEIN — FORD AM RHEIN

Wir suchen für unsere Abteilung Laboratorium

eine Chemo-Techniterin

für Stahl-Analysen,

eine Chemo-Techniterin

für Oele, Fette, Farben.

Bewerbungen mit handgeschr. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Referenzen u. Gehaltsangeboten erbeten an

FORD-WERKE A.-G. KÖLN/RHEIN

FORD AM RHEIN — FORD AM RHEIN — FORD AM RHEIN

Diener Chauffeur

mit allen einschlägigen Arbeiten vertraut, ernst, fleißig, treue Angestellte, gewandt, gewandt, Eintritt kann sofort erfolgen. Angebote unter Nr. 4 an Hansenstengler, Köln, Hansaring 100, Fernruf 12 41 41

Werkstätten Vorort Köln suchen zum Einstellungen der Arbeiten eine erste

Hilfskraft

für dauernde Beschäftigung zum alsbaldigen Eintritt. Arbeitszeit 8 Uhr, Samstags 6 Uhr. Angebote unter P A 4 an WB Köln, unter P A 4 an WB Köln.

Für eine Stadtverwaltung werden gesucht:

2 männliche Hilfskräfte für Büroarbeiten

1 weibliche Hilfskraft (Stenotypistin)

Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Bild erbeten unter P D 2290 an WB Brühl

Stellmacher Maschinenschreiner Schlosser, Sattler

stellt ein

Papier-Karosseriewerk

Gerlitz, Köln, Neuer Straße 37

Perfekte

Buchhalterin

für Handelsbetriebsbüchführung sofort gesucht.

Bauunternehmung Paul Kuth

Köln, Breite Straße 18

2 Kraftfahrer

von Lichtbeleh für sofort gesucht. — Angebote unt. W. 91 an WB Köln, Neuerwall 18.

Kochlehrfräulein Beiköchin

Hotel am Stern, Siegburg

Nachmittags erfahrene Buchkraft

perfekte Stenotypistin, Kenntnisse in Buchführung und Korrespondenz, gute Bezahlung, Angebote unter P B 4 an WB Köln

Kaufgesuche

Neue und gebrauchte

Korbflaschen

Angebote unter Angabe der Preis und Menge an Korbflaschenfabrik Gebrüder Dinstühl Kaiserslautern

Baustoff-Vertreter

für Köln und Umgebung zum preisintensiven Vertrieb einiger Spezialbaustoffe gewandt, Herren, die nachweislich bei Bauunternehmen eingeführt sind, wollen ausführliche Bewerbung mit Angaben, welche Bezirke bereits vertreten werden, richten unter O L 8119 an den WB Köln.

Erfahrener Bauschlosser

für Büro und Baustelle sofort gesucht. Kenntnisse im Stahlbau erwünscht. Sämtliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsanspruchen unter Angabe des frühesten Antrittstermines sind zu richten an

Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken A. G.
Werk Karlsruhe/Bd.

Dreher, Schlosser und Hilfsarbeiter gesucht.

Maschinenfabrik Hugo Moshleck
Köln-Ehrenfeld, Lichtstraße 30

Für unsere Lehrwerkstatt suchen wir einen befähigten

Ausbildungsleiter

Wir verlangen einwandfreie handwerkliche und theoretische Kenntnisse bei entsprechender Begabung, sowie Neigung zu jeder Art von Jugendarbeit.

Die gebotene Stellung ist dauernd selbständig und gibt zeitliche Bedingungen gleichzeitig durch Schulung von Bauleitern.

Bewerbungen sind zurzeit frei.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Gehaltsanspruch und frühestem Eintrittstermin sind zu richten an die Personalabteilung der Firma

A. Friedr. Flender & Co., Bocholt
Eisengießerei und Maschinenfabrik

Gelernte
Maschinenschlosser
Werkzeugschlosser
Maschineneinrichter
Dreher gesucht

WILH. QUESTER, Maschinenfabrik
KÖLN-SÜLZ

Wir suchen zum baldigen Eintritt eine tüchtige gewandte

Stenotypistin

perfekt in Maschinenschreiben und Kurzschrift, vertraut mit allen Bürosachen. Persönliche Vorstellung mit Bewerbungsunterlagen erbeten 4 und 17 Uhr bei

Cornelius Stüssgen
Köln-Ehrenfeld, Stollberger Straße 82

Arbeitsangebote

Welche

Blechbearbeitungsfabrik

mit mittleren Stanz- und Ziehpressen, eigenem Werkzeugbau, kann außer Fertigung als Unterlieferant übernehmen.

Eilanschreiben unter U 48 an den WB in Aachen.

Automarkt

Lastwagen

Mercedes oder MAN, gebraucht oder neu, 5 bis 7 to Tragfähigkeit, gegen Barzahlung zu kaufen gesucht.

Angebote unter 170 an WB Kempen-Krft.

Für unsere Fuhrparkabteilung suchen wir

6,5-7 to Lastkraftwagen

neu oder gebraucht, evtl. auch unbereift, Angebote unter O H 8119 an den WB Köln.

Westdeutscher Beobachter

Braunkohlen- und Briketwerke Roddergrube

Aktiengesellschaft, Brühl, Bez. Köln

Bilanz am 31. Dezember 1939

Aktiva

		RM	RM
I. Anlagevermögen:			
1. Bergwerksanlagen			1
2. Bahnanlagen:			
a) Grundstücke			
Stand am 1. 1. 1939	RM 9 469 028,29		
Zugang in 1939	56 000,—		
Abgang in 1939	9 525 028,29		9 525 028,29
b) Gleisanlagen			
Stand am 1. 1. 1939	RM 9 936 142,44		
Zugang in 1939	1 000 000,—		10 936 142,44
3. Unbebaute Grundstücke			
Stand am 1. 1. 1939	RM 2 464 642,51		
Zugang in 1939	22 000,—		2 486 642,51
Abgang in 1939	2 [illegible]		2 [illegible]
4. Gebäude			
Stand am 1. 1. 1939	RM 1 [illegible]		
Zugang in 1939	[illegible]		[illegible]
Abgang in 1939	[illegible]		[illegible]
5. Maschinen und sonstige Anlagen			
Stand am 1. 1. 1939	RM [illegible]		
Zugang in 1939	[illegible]		[illegible]
6. Werkzeuge, Geräte und Gebäudeeinrichtungen			
Stand am 1. 1. 1939	RM [illegible]		
Zugang in 1939	[illegible]		[illegible]
7. Im Bau befindliche Anlagen			
Stand am 1. 1. 1939	RM [illegible]		
Zugang in 1939	[illegible]		[illegible]
8. Beteiligungen			
Stand am 1. 1. 1939	RM [illegible]		
Zugang in 1939	[illegible]		[illegible]
9. Ausleihungen			
Stand am 1. 1. 1939	RM [illegible]		
Zugang in 1939	[illegible]		[illegible]
II. Vorräte:			
1. Rohstoffe			[illegible]
2. Hilfsstoffe			[illegible]
3. Betriebsstoffe			[illegible]
4. Fertigerzeugnisse			[illegible]
5. Anzahlungen			[illegible]
6. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			[illegible]
7. Forderungen an Konzernunternehmen			[illegible]
8. Wechsel			[illegible]
9. Zweckgebunden eingezahlte Pensionsgelder			[illegible]
10. Guthaben bei Banken und beim Rheinischen Bankenverband			[illegible]
11. Sonstige Forderungen			[illegible]
III. Rechnungsabgrenzung			
Abgelt. auf laufende Bankzinsen			[illegible]
Versicherungsprämien und dergl.			[illegible]
			[illegible]
Avale: a) Wechsel-Bürgschaften		RM [illegible]	
b) Bürgschaften und Sicherheiten		[illegible]	
		RM [illegible]	

Passiva

	RM	RM
I. Grundkapital	Aktien Serie [illegible]	[illegible]
II. Rücklagen:		
1. Gesetzliche Rücklage		[illegible]
Rücklage aus Goldumwertung 1924		[illegible]
3. Sonstige Rücklagen		[illegible]
III. Wertberichtigungen:		
1. Wertberichtigungen zu Anlagen		[illegible]
2. Abschreibungen auf Anlagen, Vorräte und Forderungen		[illegible]
IV. Verbindlichkeiten an Banken		[illegible]
V. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		[illegible]
VI. Verbindlichkeiten:		
1. Anleihen		[illegible]
2. Anzahlungen von Kunden		[illegible]
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		[illegible]
4. Verbindlichkeiten gegenüber Konzernunternehmen		[illegible]
5. Verbindlichkeiten gegenüber Banken		[illegible]
6. Verbindlichkeiten aus der Pensionsgeldersammlung		[illegible]
7. Noch nicht eingelöste Gewinnanteilscheine		[illegible]
8. Sonstige Verbindlichkeiten		[illegible]
VII. Rechnungsabgrenzung		[illegible]
		[illegible]
VIII. Bürgschaften		[illegible]
Avale: a) Wechsel-Bürgschaften	RM [illegible]	
b) Bürgschaften und Sicherheiten	[illegible]	
	RM [illegible]	

Gewinn- und Verlustrechnung für 1939

Aufwendungen	RM	Erträge	RM
		1. Bergwerksertrag	[illegible]
1. Löhne und Gehälter	[illegible]	2. Bahnertrag	[illegible]
2. Gesetzliche soziale Abgaben	[illegible]	3. Erträge aus Beteiligungen	[illegible]
3. Aufwendungen für Unterstützungen	[illegible]	4. Außerordentliche Erträge	[illegible]
4. Zinsen, soweit sie die Erträge übersteigen	[illegible]		
5. Sonstige Aufwendungen	[illegible]		
6. Gewinnanteilscheinsteuer, Kapitalertragsteuer und Kriegszuschlag	[illegible]		
7. Abschreibungen auf Anlagen	[illegible]		
8. Reingewinn	[illegible]		
	[illegible]		[illegible]

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften der Gesellschaft und der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweisen entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er die Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften.

Essen, den 16. März 1940.

RHEINISCH-WESTFÄLISCHE WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Dr. Gasteyer
Wirtschaftsprüfer

Auf Grund des vorstehenden Jahresabschlusses beschließt die Hauptversammlung in Ergänzung zur Vorlegung einer Dividende von

RM 6.— auf eine Aktie der ersten Serie von zum RM 600.—
RM 6.— auf eine Aktie der zweiten Serie von zum RM 600.—
RM 30.— auf eine Aktie der zweiten Serie von zum RM 600.—

abzüglich 10% Kapitalertragsteuer und 5% Kriegszuschlag zur Einkommensteuer gegen Einreichung des Gewinnanteilschein Nr. 16 (Kurzschein) (Gewinnanteilschein).

Der Gewinnanteilschein kann ab Heute bei den Banken und Bankhäusern erhoben werden.

Brühl, den 15. April 1940.

DER VORSTAND
Arthur Koepchen — Curt Weger

Kölnischer Beobachter

Die Welt des Weidmanns

Kommt Jungwild — jagt die Gelege

Von Gänse- und Eiertagen des Frühjahres geht jetzt Weidfrauen hinaus in die freie Natur, um Wandervogeln und Vogelflüge in den kommenden Frühling zu unterziehen. Jetzt ist die Zeit gekommen, in der das Hauptwild die Jungen hegt, das Wildgeflügel brütet, die Hase hockt, kurzgesagt: Es ist Zeit, dem wir erfreut Wimmelmaus ihre Hofnimmer betreut, ihren gelegentlich Begleiter, d. h. alle auch die Frühzeiter Jäger, Reichsjäger, Kreisjäger, Gebietsjäger, Revierjäger und Jagdaufseher, kurzum, alle die, die es leidenschaftlich tickt und pickt, die Eier zu bewachen oder die noch dabei sind, die Jagdzeit wieder beginnt, kurzum, alle die, die es leidenschaftlich tickt und pickt, die aufgeschnappten Gerüchte und Tatsachen, die sie bei ihrer Arbeit verlassen, sich traut, denn die Nahrung kann nicht ungenügendem Wildbestand nur mehr ungenügend sein, Ehrenmitglieder, wie es sich bei Betreten der Dickungen und Jagdgründen, die sind die Kinder der

Faktor 20
05EUS2012000020 Westdt. Beobachter 1940 Sa.

Kleinbrief aus der Kneipstadt

Goldene Hochzeit

Münstereifel, 26. April. Am Samstag, den 27. April, feiern die Eheleute Johann Steeg und Klara geborene Gorm, Münstereifel, Johannisstraße, ihre goldene Hochzeit. Beide erfreuen sich noch bester geistiger und körperlicher Frische und verrichten noch tatkräftig ihre ganze Haus- und Gartenarbeit; an den Festgeschehen nehmen sie gleichfalls regen Anteil. Den Ehebunde entsprossen 14 Kinder, 12 Jungen und 2 Mädchen, von denen noch 9 leben. Auch wir übermitteln auf diesem Wege dem Jubelpaar einen freundlichen Festtagsgruß, verbunden mit den besten Wünschen für einen schönen Lebensabend.

Metallsammlung

Die Metallsammlung für die Geburtstagsspende des deutschen Volkes an den Führer hat, soweit Spenden aus Privathand in Frage kommen, mit dem 20. April ihr Ende erreicht. Sie hat auch in unserm Bezirk ein Ergebnis gehabt, das alle Erwartungen übertrifft. Spenden von Behördenbetriebsräten und aus den Kreise der gewerblichen Wirtschaft werden noch weiterhin entgegengenommen; Ablieferung erfolgt in der Hauptstelle Schmiedestraße im Rathaus, Eingang im Zimmer 8. Die Stadte kann während der Kleinen Metallsammlung der Stadtverwaltung erfolgen. Die Originalurkunden über die Ablieferung an der Spende werden in den nächsten Tagen durch die ehrenamtlichen Helfer zugestellt und gegen die vorläufige Empfangsbestätigung umgetauscht.

Lebensmittelkarten

Wir erinnern nochmals an die Bekanntmachungen, daß die Stammkarten der Lebensmittelkarten für die Zeit vom 6. Mai bis 2. Juni bereits am 30. April bis 10 Uhr bei den Ortsbehörden abzugeben sind, in der Zeit von 8.30—12 Uhr und von 14—17 Uhr in Schulungsraum des Parteihauses.

Blick über die Kreisgrenze

Bellerong, Familienfest. Frau Johann Weber aus Bäsweiler, jetzt Ehrenamt im Pachtamt Bell und gerade am Mittwoch ihrem 60. Geburtstag, feierte ihren Geburtstag in Bellerong. Die Eheleute Johann Weber sind seit 15 erlebt. Die rüstige Mutter hat in einem Zeitraum von 41 Jahren 14 Kinder zur Welt gebracht, davon eine gestorben. Im Jahre 1934 gehen sie Jubiläum, 1939 Diamantene und nun ihr neuer Jubiläum. Drei Jungen und fünf Mädchen, alle bei heller Gesundheit, sind der Stolz der glücklichen Eltern. Unter den Söhnen sind auch der Führer und Gemeindevorsteher, Hermann Weber, Bürgermeister der Gemeinde überbringt Bürgermeister Trimborn, der gleichzeitig Walter des bezirklichen Gleichstellung unter Ueberreichung eines Geschenkes.

Ein Kind aus dem Stall gestoßen. Nachts wurde in Kendenich bei Wesseling ein weiblich. Kind von einem Unbekannten in einen Kübel geworfen. Es ist wohlerhalten und Köln gebracht, sich schwarzgekleidet anbieten.

Auf dem Weg zur Arbeit verunglückt. Ein Bitterer Arbeiter von Ammoniak, der sich in den frühen Morgenstunden, von Lüdinghausen kommend, mit seinem Fahrradmotorrad auf dem Wege zu seiner Arbeitsstelle befand, stürzte auf der Straße und zog sich Verletzungen zu, die ihn zur Arbeit unfähig machten.

Hauptbrand in Knapsack und erlitt hierbei erhebliche Verbrennungen, an denen Folgen er drei Tage später im Krankenhaus starb.

Zülpich verunglückt. Auf der Kölner Landstraße in Geistenich (Kreis Zülich) wurde ein Radfahrer von einem Personenkraftwagen angefahren und auf der Straße geleitet. Es handelt sich um einen Zülpicher Einwohner und Geistenich. Er wurde von einem Kraftfahrzeug und in die Wirbelschlüpfe geschleudert. Der Tod wurde durch einen Schädelbruch herbeigeführt.

Kerzenspitzer in der Hand ertrunken. In Brenell fand ein elfjähriger Junge einen Kerzenspitzer. Vielleicht dachte er, daß es sich um ein geschätztes Juwel, der plötzlich ergreifen wurde und dem Jungen das rechte Hand zerriß.

Kind tödlich verbrüht. Die dreijährige Kind von Gretchen im Kreise Bergheim ist infolge eines unbekannten Umstandes in einen Kübel heißer Lauge und sog sich schwere Verbrennungen zu. Es wurde von Bergarbeiter Schwerdtenbach, wo es starb nach der Einlieferung Hause.

Meisterprüfungsbestehen für einen Dreiundzwanzigjährigen. Der Führer hat dem 23jährigen Heinz Sohn aus Mod Kreuznach für eine hervorragende Leistung mit der Meisterprüfung als Meister ausgezeichnet. Sohn war am 29. November 1939 trotz seines Alters einem Mann, mustergültigen, der um einen Zweiten des Kreisstandesamtes in die Nähe Bürgermeister Bing des eigenen Urlaubes gekommen, von dem Alten Mann, den Unterschrift zu retten.

„Alte Ringelz, Mollen heilen!" Es ist Frühjahr, Zeit, daß sich bei Sonnenschein einen Spaziergang in Bollingen als Brückstätte unternehmen. Der Spaziergänger, der Anlier Sonntagnachmittag Bollingen aufgesucht hat, hat bestimmt an jenem Tätigkeit einen Zettel mit folgenden Aufschrift anbringen: „Keine Veilchen in den Wiesegärten pflücken. Alte Ringelz, Mollen heilen."

Tod auf der Reichsstraße. Am Samstag Kirchen verunglückte der 10 Monatsbrand jahrelang gelernte Thomas aus Neukirchen tödlich. Der Verunglückte wollte gerade die Straße überqueren, als ein Kraftfahrzeug ihn mit solcher Wucht anfuhr, daß der Thomas mit verletzten und erst 26 Jahre.

Eine Spargeldiebin an der Bergstraße. Auf bestimmten Gebiete Frauen in Bigten der Woche die erhöhen Spargel in Kleinen Mengen gehoben werden. Die die Spargelernte sind alle Verbindungen gemeldet. Bei jedem Wetter wird sie in Bitte mit Spargel einsetzen.

Eifel-Nachrichten

Schwerverletzt aufgefunden

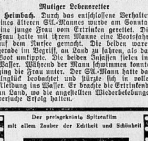
Mayen bei Blankenheim. Mit schweren Kopf- und Verwerletzungen wurde am Montagabend unterhalb der Mayer Mühle ein aus der Gegend um Wiesen Hammerhof Schadstreiter aufgefunden. Einer Schwester von ihm ist ein Motorrad. Der Mann kam von der Arbeitsstelle und wollte mit Motorrad (Eifel) fahren. Nach seinen Angaben ist er in einer Kurve von einem entgegenkommenden fahrenden Kraftwagen auf den Straßengrand gedrängt worden und dort gestürzt. Er wurde dem Krankenhaus zugeführt.

Mutiger Lebensretter

Heimbach. Durch das entschlossene Verhalten eines älteren Eifel-Mannes wurde am Sonntag eine junge Frau vom Ertrinken gerettet. Die Frau hatte von ihrem Mann und Bootsfahrt auf dem Urfen gemacht. Die beiden waren gerade am Urgrell, am Land zu fahren, wenn das Boot kippte. Die beiden Insassen fielen ins Wasser. Während der Mann sich rettete, ging die Frau unter. Der Eifel-Mann hatte das Unglück beobachtet und sprang, ohne jeder Rücksicht auf sein Leben, die Kraftfahrt ins Wasser, ergriff die angeschlagene Schwerkraftfahrer und zog sie ans Ufer.

Der gewaltsamkeit Spitzenfilm

mit allen Zauber der Schönheit und Schönheit



Tagesstelle mit kleinstbunten Temperament von Elina Cagnol als Schönheitsrin von Marcella, Elina Cagnol als Italiens Nationalfilm Eleonora Duse, Wiedersehen und Verehrer von Elina Cagnol als erstem Kartenspiel Fabrik.

Ein Film von monumentaler Wucht! Das Schicksal einer großen Liebe!

Die blauen Blume / Kitsuflin

Tele-Tonschau: Landung unserer Truppen in Dänemark und Norwegen

Ruf. Freitag, Montag, Dienstag: 5, 7, 9 Uhr, Sonntag ab 3 Uhr

GERMANIA

Handball

Wehrmacht — ETB 1936 4, 19, 0:3 (0:0). Wer etwa 150 Zuschauern kam, bekam am Mittwoch, den 24. 4. 1940, in Euskirchen, Montag. Die Wehrmachtsmannschaft erzielte sich spielstark und gewann verdient. ETB-Mannschaft: wegen erkrankt ausgefallen. Die zur Zeit gut spielende Mannschaft hatte bei der ETB-Wehrmacht gar Halbzeit nicht der Zeit war. Es wurde unseren abgespielt. Durch die konzentrierten Angriffe der Gastmannschaft war der Spielung und Unterstützt des ETB so überlegen und konnte die Führung in seiner Weise ausbauen. Auch der Halbzeit wurde das Spiel der ETB-Spieler nicht besser. Die etwas fehlende Wehrmacht wie die Gäste manövriert. Immerhin erzielte von Mitte ein sehr schönes Tor, den die Gäste nur unter Mühe ein weiteres entgegenhalten konnten. Durch gute Kombination und gefährlichen Flankenlauf 3. Stunden bis dieser ein weiteres Tor für den ETB gab. Die Gastmannschaft waren bereits mehrmal erfolgreich, doch war ihnen das Glück lang Schuß 3. das dritte Tor für den ETB zu bewerten ist noch, daß Wiener G. mit Glück vom ETB mit ihren Würfen erfolgreich hatten. Mitte 2 Mitte wieder kam dann das zweite Tor für den ETB.